

Lindseys Tagenbuch Asien

McDonald vs. Lindsey

Von CeBe13

Kapitel 18: Japan X79 - 85

X79

Die Ankunft in Honshu war genau wie ich es mir vorgestellt habe. Wir standen nebeneinander, wie ebenbürtige an der Reling, er in seinem grünen Kimono und Barfuß wirkte wie ein Herr, ich mit meinem Wollanzug und Schuhen wirkte wie ein Relikt, das in eine andere Welt auf die andere Seite des Globus gehört.

Dann wurde die Planke über die Reling auf die Hafenummauer geschoben. Wir verließen das Schiff. Jetzt wird es erst, wenn ich jetzt versage... ich werde nicht versagen. Ich bin McDonald San Staranwalt aus London und Anwalt von Dexter Textilien. Und er ist mein Herr, er vertraut mir, er weiß was ich kann, was ich ertragen kann.

Höfliches Verbeugen, Lächeln, Konnichiwa.

Dann sehe ich sie, in der Menge ein Gesicht, ihr Gesicht Aika meine Geisha, mein Geliebte, meine Frau. Neben ihr steht ein Mädchen oder eine sehr junge Frau, geschminkt wie sie und doch anders.

X80 - X85

Die Geschäfte laufen wie beim ersten Besuch tagsüber und es gibt nichts, was daran so interessant wäre, dass ich darüber schreiben will. Die Abende mit ihr hingegen sind ganz anders. Ich weiß jetzt, warum er mich während der Fahrt vorbereitet hat. Ich bin wirklich McDonald San, zumindest tagsüber, abends und nachts bin ich 'itoshii Lin' der geliebte Lin. Ihr geliebter Danna, ihr Geliebter, ihr Lin.

Ich nutze jede Gelegenheit um etwas über ihr Leben zu erfahren, und obwohl sie sehr sparsam mit Informationen umgeht habe ich inzwischen doch einiges herausgefunden. Ich weiß jetzt auch wer die junge Frau ist. Sie heißt Nitta und ist eine Meiko.

Meine Aika ist einfach nur klasse, sie hat einen Weg gefunden mir die Welt in der sie lebt zu erklären, ohne dabei die Regeln unserer beider Kulturen zu verletzen. Jede Nacht verführt sie mich aufs neue. Jede Nacht genieße ich ihre Künste und jede Nacht komme ich, wenn ich an seinen Fuß zwischen meinen - ich muss aufhören- zu spät. Er hat mich konditioniert, dass ist noch tiefer verankert als wenn er mich dressiert hätte. Ich muss nur an ihn denken und ich habe seinen Geschmack auf den Lippen und werde hart, wie Aika es mit all ihren Künsten nicht schafft. Doch ich weiß nicht ob ich es ihr sagen kann und soll, dass ich sein bin.

Doch zurück zu dem Weg wie sie mir ihre Welt erklärt. Jede Nacht, wenn ich für ihn gekommen bin spricht sie mit Nitta.

Sie beginnt das Gespräch immer mit dem gleichen Satz. 'Mein Danna schläft, du kannst offen reden und fragen.' Am ersten Abend wagte es Nitta ihr zu widersprechen und meinte 'dein Danna - nur Augen zu.' Ich merkte, wie sich Aikas Hand leicht auf meinen Mund legte als sie ruhig, aber bestimmt antwortete. 'Ich kenne meinen Danna meinen itoshii Lin, und wenn ich dir sage, dass er schläft, dann ist das so - verstanden?'. Das Hai von Nitta war mit einem tiefen neigen des Kopfes verbunden. So kann ich zuhören und lernen. Aika hat erkannt, dass ich verstehen muss um mich auf sie und Nitta einzulassen.

Am besten schreibe ich auf, was ich gehört habe.

Es fing damit an, dass sie Nitta von dem Leben und der Last der Geisha erzählte, wobei ich mir sicher bin, dass Nitta das meiste wusste. Es war also meine erste Lektion.

„Kleine Nitta, wenn du die Männer im Teehaus unterhältst darfst du für einen kurzen Moment dein Bein an das seine Drücken aber immer nur ganz zufällig. Wenn du Tee eingießt darfst du dein Handgelenk entblößen. Unterhalte die Männer mit Spiel, Gesang und Tanz aber vergiss nicht du bist keine Hure und keine Ehefrau du bist Künstlerin und als solche musst du auch wahrgenommen werden.

Dein Leben gehört niemals dir zuerst gehört dein Leben deinem Haus und dann deinem Danna du dienst ihm du gehörst ihm.

Vergiss das nie und vermeide eine Schwangerschaft."

„Aika Herrin warum soll ich eine Schwangerschaft vermeiden?"

„Ganz einfach eine Schwangerschaft würde alles kompliziert machen die wenigsten Danna wollen ein Kind sie wollen Spaß Nitta. Als Geisha bist du dafür verantwortlich das du nie schwermütig bist du bist Unterhaltung und später auch Leidenschaft für deinen Danna auch wenn ich weiß das du dir etwas anders wünschst."

„Aika san sie Wissen von meinen Wunsch?"

„Ja Nitta ich kenne deine Wünsche du wünschst dir ein normales Leben aber das steht dir nicht zu eine Geisha hat keine Wünsche sie erfüllt sie."

Was Nitta und Aika in der Nacht noch besprochen haben weiß ich nicht, denn ich bin wirklich eingeschlafen.